Liebe Leserin, lieber Leser

Autor(en): **Kornacher, Johannes**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Parkinson : das Magazin von Parkinson Schweiz = le magazine de Parkinson Suisse = la rivista di Parkinson Svizzera**

Band (Jahr): **- (2002)**

Heft 68

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

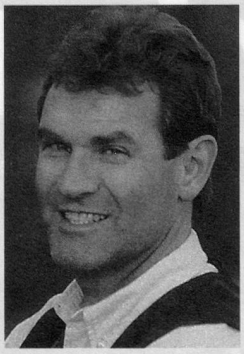
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Liebe Leserin, lieber Leser

Schreibs auf! Der Ausruf des berühmten Reporters Egon Erwin Kisch gilt für uns alle. Gedanken sind frei, so frei, dass man sie nicht immer abrufen kann. Wie war das noch? Da hilft eine Notiz, ein Zettel. Gute Ideen stehen erst einmal auf einem Zettel. Und kurze Mitteilungen sind unerlässlich für ein gutes Zusammenleben. Wer Kinder hat, erinnert sich noch gerne an die ersten gekritzelten Zettelbotschaften: Bin im Keler, glaich zurügg!

Für Parkinsonerkrankte kann schon das Schreiben auf einen Zettel eine Mühsal sein. Die Krankheit schleicht sich ins Leben und ist bald einmal sichtbar. Zum Beispiel in der Handschrift, Ausdruck einer hoch komplexen feinmotorischen Gehirnleistung. Bei Parkinson verändert sich die Handschrift: Sie wird immer kleiner und später – sollte ein Tremor, ein Zittern der Hände dazu kommen – immer krakeliger. Manche Betroffene laufen gut, sprechen normal, leben aktiv – aber sie können nicht mehr schreiben. «Es ärgert mich, wenn ich mir am Telefon nicht einmal eine Nummer notieren kann», sagte mir eine Patientin.

In unserem Beitrag über Schreiben sagt die Ergotherapeutin Ruth Lehmann, man müsse sich nicht damit abfinden, dass die Schrift verschwindet. Lesen Sie, wie Sie ein wichtiges Kommunikationsmittel wieder beleben oder sich lange erhalten können. Sie ahnen es: durch Übung! Und durch eine andere Einstellung: Die Schrift muss nicht schön sein, aber lesbar. Gerade zu Weihnachten und zum Jahreswechsel wird viel geschrieben. Schämen Sie sich nicht Ihrer wenig hübschen Handschrift. Die Geste des sich Erinnerns und der guten Wünsche wiegt mehr als eine schöne Schrift. Und wenn es sein muss, kann auch ein Schreibcomputer helfen. Es gibt mehr Möglichkeiten, als Sie denken.

Lassen Sie sich nicht entmutigen! Und wenn Ihnen etwas Wichtiges einfällt: Schreiben Sies auf.

Herzlich

Johannes Kornacher, Redaktion **Parkinson**

Inhalt | Contenu | Contenuto

Aktuell
Porträt von Vreni Morel 3
Mitgliederumfrage 2002 4
Benefizkonzert in Lugano 5
Infotage in Tschugg und Zihlschlacht 6
Neues aus den Selbsthilfegruppen 7
Neues aus der Forschung 7–9

Brennpunkt
Wenn Schreiben schwer fällt 10
Sprechstunde mit Prof. Sturzenegger 12
Tipps 13
Adressen, Spenden 30

Editorial Français 14
Actualités 14

Point chaud
Lorsque écrire n'est plus une évidence 20
Conseils avec Prof. Sturzenegger 22

Editoriale italiano 23
Notizie 23
Consulenza con Prof. Sturzenegger 27

Tema scottante
Quando la scrittura diventa difficile 28

Impressum

Herausgeberin | Editeur | Editore
Schweizerische Parkinsonvereinigung SPaV
Association Suisse de la maladie de Parkinson ASmP
Associazione Svizzera del morbo di Parkinson ASmP
Postfach | Case postale | Casella postale 123, 8132 Egg
Tel. 01 984 01 69, Fax 01 984 03 93
info@parkinson.ch, www.parkinson.ch
PC | CCP 80-7856-2

Von der ZEWO anerkannt
Reconnu par le ZEWO
Riconosciuto dalla ZEWO

Redaktion | Rédaction | Redazione
Johannes Kornacher (jok)
Übersetzung | Traduction | Traduzione
Janine Vaney, Graziella Maspero
Layout
Hösli Typographics, Mollis
Druck | Impression | Stampa Fotorotar AG, 8132 Egg
Auflage | Tirage | Edizione 7500
4-mal jährlich | 4 fois par an | 4 volte all'anno
Inserate | Annonces | Inserzioni
Preis auf Anfrage | Prix sur demande | Prezzi su domanda
Redaktionsschluss Nr. 69 | Délai rédactionnel | Chiusura di redazione: 8.1. 2003

Die Herausgabe dieser Zeitschrift
wird ermöglicht durch die Unterstützung von
ROCHE PHARMA (SCHWEIZ) AG, Reinach.
Publication réalisée grâce à
ROCHE PHARMA (SUISSE) S.A., Reinach.
La pubblicazione della presente rivista ha potuto essere realizzata grazie al appoggio della
ROCHE PHARMA (SVIZZERA) S.A., Reinach.

© SPaV. Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet, in kommerziellen Medien mit Einwilligung der SPaV.
© ASmP. Reproduction autorisée avec indication de la source, avec l'accord de l'ASmP dans les médias commerciaux.
© ASmP. Riproduzione permessa con indicazione di fonte, in mezzi di comunicazione commerciali, dietro consenso dell'ASmP.